

---

n e t z T E X T E

von

[gagagaga Sonnenschein](#)

versalia.de

---

# Inhalt

Leben?Teil 2	1
Leben?Teil 1	2
Phasen (ohne Sinn)	3

---

## Leben? Teil 2

Da liegst Du immer noch,  
als Mensch in einem hellen Raum,  
in Dir einst gewohnter Umgebung.  
Ich hab Dir eine Kasette mit Klaviermusik aufgenommen.  
ich weiss nicht ob Du's gehört hast,  
ich dachte Du kennst jeden Ton, jede Taste.  
Ich hab Dir Gedanken geschickt,  
ich weiss nicht ob Du sie bemerkt hast.  
Denn ich weiss nicht wo Du bist.  
Und da liegst Du aufgebart,  
Dein Körper noch am Leben.  
Und Du?  
Schwebst in andren Welten?  
Du kennst mich nicht.  
Morgen liegst Du immer noch da  
mit offenen Augen, in andre Welten blickend?  
Was siehst Du?  
Wie ein Baby liegst Du da  
hilflos und doch behütet.  
Geliebt.

# Leben? Teil 1

Ich trete in den weissen sterilen Raum.  
Hier liegen Menschen in Betten.  
An das eine Bett werde ich geheissen.  
Hier liegt ein Mann.

Am Kopf ein Kabel, an der Nase, an den Händen, am Hals ein Röhrl.  
Er starrt mit dem Kopf nach links gerichtet und leeren Augen, irgendwohin.  
Wie wenn er in den Fernseher geschaut hat  
und irgendwie auch nicht.  
Ich nehme seine Hand,  
grüße ihn, versuche zu lächeln,  
aber es ist mir entfliegen.  
Der Mann liegt da hilflos, mit Sinn?  
Wie ein Kind schneidet er Grimassen bewegt sich auch so.  
Er sieht alt aus, mein Großvater.  
So blass.  
Meiner Tante bekommt der Anblick nicht,  
sie zückt ein Taschentuch,  
geht hinaus.  
Meine Mutter kommt rein.  
seltsam gefasste Stimmung.  
Unbeschreiblich seltsam.  
Bei mir braucht alles ein bisschen Weile.  
Erinnerungen.  
Er ist kein schlechter Mensch.  
So ein Ende? Hat er das verdient?  
Nei, niemand ausser schlechte Leute.  
Was ist gut und was ist schlecht?  
Eine zerrissene Familie.  
Das glaubt keiner.

Und ich laufe hinaus, dieser Mann, dieses Gebäude,  
die weinenden Menschen wenn es ums Eingemachte geht.  
Wenn jemand geht oder gehen muss.  
Ich wünsche mir auch das ich gehen kann.  
Keine Angst vor dem Tod.  
Viel mehr Angst vor dem Leben.

Doch morgen gehts weiter,  
ohne Dich, ohne mich, ohne Euch  
oder mit?

Wer weiss schon was übermorgen Kommt.  
Bist Du noch da, oder ich?

Immer weiter, immer weiter.  
Nach oben,  
oder unten?

---

## Phasen (ohne Sinn)

Es packt mich hin und wieder und mich schüttelt's oder ich gebe einen langen Seufzer von mir,  
mein Blick wird weit und ich sehe Dinge oder Nicht's,  
versunken in dieser Welt.

Ertrunken mit Glassplittern und Funken.

Wo komm ich bloss hin?

Verzwickte Verstrickungen,

Verzwickungen und Hoffnungen...

Grün ist das Gras und die Erde ist alt.